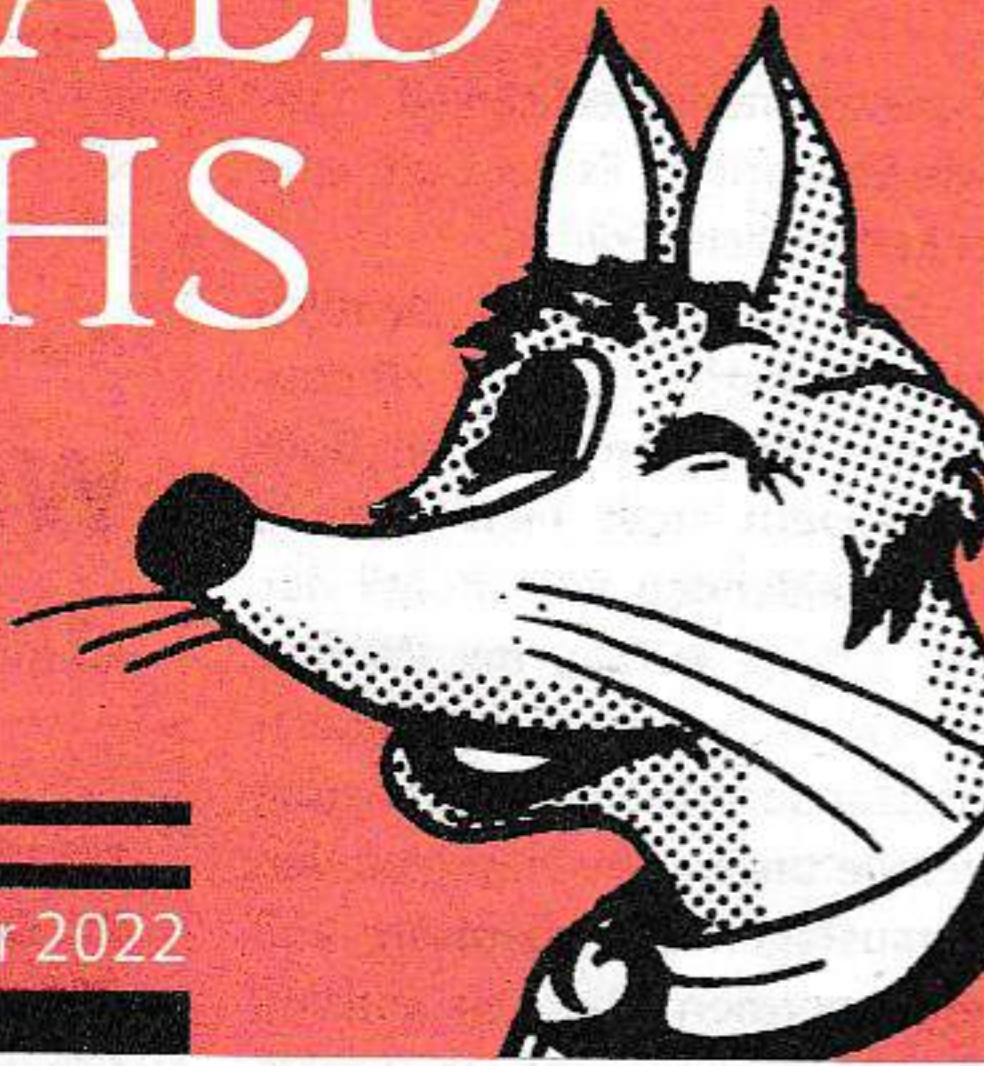


URWALD FUCHS

Zeitung für den
Gemeindebereich
Zetel, Neuenburg
und Bockhorn

Nr. 114 · September 2022



36. Kleinkunstabend
**Ein Abend
mit
Robert Kreis**

am 30. September 2022
um 20.00 Uhr im
Vereenshus Neuenburg
Urwaldstraße 37
26340 Neuenburg

Olaf Lies zur Landtagswahl in Niedersachsen

*Liebe Mitbürgerinnen
und Mitbürger,*

die bevorstehende Landtagswahl wird nicht nur darüber entscheiden, welche Partei und Koalition die künftige Landesregierung in Niedersachsen führen wird, sondern vielmehr auch darüber, ob es Niedersachsen gelingen wird den Weg einer sozial gerechten, solidarischen, zukunftsfähigen Wirtschaftsentwicklung sowie des wirksamen Klimaschutzes auch weiterhin zu beschreiten.

Der russische Angriffskrieg auf die Ukraine stellt eine schwere Belastungsprobe für unsere Versorgungs- und Energiesicherheit sowie global ge-



wachsene Wirtschaftskreisläufe dar. Um den hieraus resultierenden negativen Auswirkungen auf Verbraucher und Wirtschaft Herr zu werden, bedarf es einer entschlossenen Politik, welche sich den schnellen und effizienten Ausbau einer unabhängigen Energieversorgung mit erneuerbaren Energien zum Ziel setzt.

Der Baubeginn des LNG-Terminals in unserer Region stellt hierbei zur kurzfristigen Versorgungssicherheit eine wichtige Maßnahme dar. Durch die Möglichkeit der Aufnahme und Weiterleitung von importiertem Flüssiggas wird es uns kurzfristig möglich sein, einen erheblichen

Fortsetzung auf Seite 2

Mien leeven Vossi!

„Watt sünd datt för Tieden?!“ Datt hebb ick ok all in'n lezden Vossi seggt. Nu keem mit dissen dösigen Krieg ok naa woller so'n dröogen Sömmer. Datt Waater iss all knapp! Daar denk ick naa an de „Gummiröben“ van 1958, de krumm upp't Land stunn'n. De Binnenschippere löppt hier un daar bi lüttjen upp Grund. Schleusen kriegt se nich mehr vull. Mit't Koorn un Mais heppt de Buurn naa Glück hat. Waater un Sünn'n to rechten Tiet. Att Dank givt upp Bohlenbargerfeld un ümto an'n 1./2. Oktober een Erntefest mit Umzug. Vereene un Jungvolk sünd in'ne Gangn. De Kark föhrt mit. Wi möt't jaa ümmer naa sehn, watt an dissen Harvst so geiht. Disse Süük sünd wi naa nich los! Neeborger Mart harn wi all in'n Juni. Hier fiert se Stadtfest un waar anners givt datt 'n Kraamermart. De Zedeler Mart iss in Arbeit. An'n 5. November 2022 geiht datt los! Denn hätt de neje Bürgermeister datt Wurt! Gemeenraat un Gäste treckt övern Zedeler Mart. Datt weer jo watt, wenn de Tiet, de Kark un datt Wäer mitspält?!

De Zedeler Gemeenraat hätt jo genug Schiet an'ne Hacken. Dissen Neebo bi de Grundschool in Zedel lett all langn upp sick

luurn. Ward datt naa watt? De Bohlenbarger School wolln se all langn dicht maaken. Se brüükt se ümmer naa. So iss datt ok mit de oole School an de Marschstraat. De annern Neeboten för Kita un Krippe weed nich fertig. Een Jaahr iss jo nix. Dissen ganzen Kraam iss'n stuur Wark! Datt Dingn „Danziger Straße“ iss jo all meest fertig. Datt dröfft ok jo maal seegt weerdn. 2022 hätt 'n Swung Flüchtlinge ut de Ukraine to uus funn'n. Datt Nödigste hebbt wi upp de Beenen stellt.

Uuse Hülpe för een Krankenhuis in de Ukraine iss aktiv. So väl Lue ünnerstützt disse oole Verbindung dör Herrmann Schmidt un de „Bude“ upp't Zedeler Mart (Middewäken).

Bi uus ward jo noch wählt! Datt iss upp uuse Welt jo nich överall so. För denn'n 9. Oktober staaht de Kandidaten för Hannover upp de List'. Ji keent jo all' uusen Olaf uut Gödens. Denn'n „jungn Keerl“ mööt't wi doch 'n bäten hölpen. Datt maakst du, Vossi, achter jeden Boom un Struuk bekannt! So löppt datt!

**„Hebbt Dank för de Ernte, gaah naa de Waahl
un denn naa't Zedeler Mart!“ röp't Isegrim.**

Fortsetzung von Seite 1

Teil der Energieversorgung für unser Land abzusichern und somit die kurzfristigen Auswirkungen auf Verbraucher und Haushalte abzufedern.

Schon jetzt planen wir den Bau des LNG-Terminals so, dass zukünftig die Anlieferung von klimaneutralen Gasen möglich sein wird. Eine weitsichtige Planung ist hierbei entscheidend, um auch langfristig sicherzustellen, dass wir unseren Energiebedarf decken und dabei gleichzeitig die Klimaschutzziele erreichen werden. Unsere Region stellt damit nicht nur gegenwärtig einen wichtigen Akteur bei der nationalen Energieversorgung dar, sondern wird sich langfristig zur grünen Energiedrehscheibe für das gesamte Land weiterentwickeln.

Neben der Sicherstellung unserer Energie- und Versorgungssicherheit liegt eine weitere Herausforderung von enormer Tragweite für eine stabile und gute Zukunft unserer Kinder und Enkel in der Bekämpfung der fortschreitenden und sich für alle spürbar verschärfenden Klimakrise. Immer neue Hitzerekorde, Dürren, Waldbrände, der steigende Meeresspiegel sowie das voranschreitende Artensterben zeigen uns, dass der Kampf gegen den Klimawandel von existentieller Bedeutung ist. Klimaschutz hat gerade für Sozialdemokraten herausragende Bedeutung, denn es geht massiv um Klima- und

Generationengerechtigkeit sowie Solidarität. Es geht um eine enkeltaugliche Politik!

Der weitere und deutlich beschleunigte Ausbau erneuerbarer Energien in allen Bundesländern stellt hierfür einen entscheidenden Bestandteil dar. Der zügige Aufbau der Wasserstoffwirtschaft ist für den Industriestandort Niedersachsen und gerade unsere Küstenregion von herausragender Bedeutung und mit enormen Chancen verbunden: Technologieführerschaft, Wertschöpfung und zukunftsfähige Arbeitsplätze. Hier geht es im globalen Wettbewerb darum, dass die Politik sehr schnell die erforderlichen Rahmenbedingungen für den Hochlauf der Wasserstoffwirtschaft schafft.

Mit dem in dieser Legislaturperiode von uns auf den Weg gebrachten Niedersächsischen Weg leisten wir außerdem gemeinsam mit der Landwirtschaft und den Natur- und Naturschutzverbänden einen großen Beitrag, um den ländlichen Raum in möglichst großer Schonung von Natur und Arten zu nutzen. Nur wenn wir hierbei auch weiterhin an einem Strang ziehen, kann es uns gelingen, den Arten- und Naturschutz auszubauen. Auch in der kommenden Legislaturperiode möchte ich diese Herausforderungen angehen. Niedersachsen ist auf einem guten Weg. Um diesen weiter zu beschreiten, braucht es eine starke sozialdemokratische Politik im Land.

SUCHBILD**Wo steht dieser Stein?**

Die Lösung bitte bis zum 20. Oktober 2022 an:

SPD-Ortsverein Zetel, Fritz Schimmelpenning, Am Teich 89, 26340 Zetel. Alle vollständig ausgefüllten und ausreichend frankierten Einsendungen nehmen an der Verlosung teil. Verlost werden 3 Gutscheine à 25,- EUR. Eine Barauszahlung der Gewinne ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Ihre Daten werden nur für das Gewinnspiel genutzt. Mit der Teilnahme erklären Sie Ihr Einverständnis, dass Ihr Name in der nächsten Ausgabe des Urwaldfuchses veröffentlicht wird. Sie haben jederzeit die Möglichkeit eines Widerrufs. Bitte richten Sie diesen an: SPD Ortsverein Zetel, Fritz Schimmelpenning, Am Teich 89, 26340 Zetel.

Die Gewinner des Preisrätsels im Urwald-Fuchs Nr. 113:

Rena Lüken, Mehmkenkamp 12, 26340 Zetel
Rainer Claus, Breslauer Straße 5, 26340 Zetel
Torsten Gillner, Kielstraat 8, 26340 Zetel

Die Lösung lautet:

„Mühlenstraße“

Der Urwald-Fuchs sagt allen Gewinnern einen herzlichen Glückwunsch. Die Gewinne werden persönlich überreicht.

Der neue Podcast der SPD Zetel: „Friesisch Rot“

ZETEL. Friesisch Rot, so heißt der neue Podcast der SPD Zetel, welcher seit geraumer Zeit auf allen gängigen Plattformen wie zum Beispiel Spotify, Apple Podcast, Podcast zu hören ist.

Die Moderatoren Thorben Damrau und Matthias Tönjes nehmen euch mit auf die Reise über politische bis hin zu regionalen und erfrischenden Themen.

In ihrem ersten Podcast geht es um heiße Ware – Strom und



Gas. Hierzu sind die beiden Energieberater Klaus Tapken und Christian Schmidt der Einladung von Thorben und Matthias gefolgt.

Wenn du findest, dass wir auch deine Heldengeschichte erzählen sollen, dann schreib uns! Email: Friesisch-Rot@SPD-Zetel.de

Impressum

Der Urwald-Fuchs ist eine Zeitung für den Gemeindebereich Zetel, Neuenburg und Bockhorn.

Presserechtlich verantwortlich: SPD-Ortsvereine Zetel, Neuenburg und Bockhorn. Fritz Schimmelpenning, Am Teich 89, 26340 Zetel; Gerhard Rusch, Krogkamp 21, 26340 Neuenburg; Jens Franzen, Birkenstr. 23, 26345 Bockhorn, E-Mail: urwaldfuchs@web.de

Anzeigen: Ingo Brandt, Mobil 0160/5086334. Auflage: 9.300. Der Urwald-Fuchs erscheint in unregelmäßigen Abständen.

Namentlich oder durch Kürzel gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Gesamtherstellung: Druckerei Oskar Berg, Lange Straße 10, 26345 Bockhorn.

Hohe Nachfrage nach KiTa-Plätzen in der Gemeinde



ZETEL. Die Bauarbeiten für die neue Kindertagesstätte schreiten voran – wer durch das Neubaugebiet Zetel-Süd fährt, kann bereits die Größe der neuen KiTa erahnen. Vier Gruppen, zweimal Krippe und zweimal Kindergarten, sollen dort ab 2023 einen modernen und energetisch hochwertigen Standort vorfinden. Insgesamt beträgt das Bauvolumen rund 3,32 Mio. Euro. Durch das Einwerben von

Fördergeldern verbleibt ein Gemeindeanteil in Höhe von rund 2,36 Mio. Euro. Damit gehört der Neubau neben dem benachbarten Feuerwehrgerätehaus und der geplanten Erweiterung der Grundschule Zetel zu den größten Investitionsvorhaben der letzten Jahre.

In der „Alten Schule Marschstraße“ wurde ein Übergangsquartier für zwei Gruppen geschaffen. Die Betriebserlaubnis

ist auf ein Jahr beschränkt. Die Entwicklung der Kinderzahlen ist aktuell jedoch sehr dynamisch. Einerseits nehmen mehr Eltern nach Abschaffung der KiTa-Gebühren das Angebot eines Platzes in Anspruch, andererseits gibt es zusätzlichen Bedarf an Plätzen durch Zuzug und Migration. Während Nachmittagsplätze kaum gefragt sind, steigt insbesondere der Bedarf an Ganztagesplätzen.

Nach derzeitigem Stand der Dinge ist zu überlegen, inwieweit der Betrieb in der „Alten Schule Marschstraße“ dauerhaft weitergeführt wird. Um der aktuellen Nachfrage einigermaßen gerecht werden zu können, wird zudem eine weitere Übergangslösung in Neuenburg im ehemaligen „Albrecht-Haus“ als Außenstelle des Schloss-Kindergartens geschaffen. Die Inbetriebnahme ist für Mitte September vorgesehen.

Energie für Dich – wohin kann der Weg führen?

ZETEL. Die SPD-Ortsvereine Zetel und Neuenburg laden herzlich zum Diskussionsabend mit dem Thema: „Energie für Dich – wohin kann der Weg führen?“ ein.

Die Veranstaltung findet am Samstag, 10. September 2022, im Schulmuseum Zetel-Bohlenbergerfeld, Wehdestraße 97, statt. Beginn 19.30 Uhr, Einlass ab 19.00 Uhr.



© BY | dreamstime.com

Unsere Gäste sind Frau Siemtje Möller, Parlamentarische Staatssekretärin bei der Bundesminis-

terin der Verteidigung und MdB, Herr Olaf Lies Niedersächsischer Minister für Umwelt, Energie,

Bauen und Klimaschutz und MdL, Herr Landrat Sven Ambrosy, Landrat im Landkreis Friesland und Herr Justin Müller, Leiter Konzern Politische Angelegenheiten, EWE AG. Die Podiumsdiskussion moderiert Frau Carola Schede.

Die SPD-Ortsvereine Zetel und Neuenburg freuen sich auf rege Teilnahme, tolle Gespräche und einen schönen Abend.

SE Werbung

ENTWÜRFE | BESCHRIFTUNGEN | SCHILDER | DIGITALDRUCK

Inh. Bernd Frosch

Neuenburger Straße 47

26340 Zetel

Telefon 04453 4342

Fax 04453 3704

E-Mail: info@se-werbung.de

Internet: www.se-werbung.de

PENNING HOCH 7

7 JAHRE Fahrzeuggarantie

7 JAHRE Ersatzwagen gratis

7 JAHRE Rädereinlagerung gratis

7 JAHRE Zusatzarbeiten zum Vorteilspreis

7 JAHRE Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Abschleppservice über die Assistance

für alle Fahrzeuge gem. Treuepass-Bedingungen

AUTOHAUS PENNING

So geht **AUTOKAUF** heute!

AUTOHAUS PENNING

SEAT

CUPRA

KIA

MITSUBISHI MOTORS

Das WeltAuto. Die Dienstleistungen.

star

Westersteder Str. 6-14a · 26340 Neuenburg · Fon 04452 91200 · www.autohaus-penning.de

„Bockhorn ist meine Heimat geworden“

BOCKHORN. Moin, mein Name ist Klaus Tammen, ich bin 58 Jahre alt, verheiratet, habe zwei Töchter und lebe als gebürtiger Papenburger seit 33 Jahren in Bockhorn. Bockhorn ist meine Heimat geworden.

Am 12. September 2021 kandidierte ich als Parteiloser für die SPD, wurde mit Direktmandat in den Gemeinderat gewählt und bin seit dem 1. November 2021 dort im Fachausschuss Bau-, Planung- und Umweltschutz aktiv tätig. Stellvertretend bin ich im Verwaltungsausschuss, Schul-, Jugend-, Kultur- und Sportaus-

schuss, Marktausschuss, Finanz-, Wirtschafts-, Tourismus- und Sozialausschuss sowie im Ordnungs- und Feuerschutzausschuss aufgestellt. Die Arbeit im Gemeinderat und den Fachausschüssen ist sehr vielfältig und interessant. Um mitreden und letztendlich auch im Rat verantwortungsbewusst Entscheidungen treffen zu können, muss ich mich in die unterschiedlichen Themengebiete und Fragestellungen einarbeiten. Schließlich geht es hier um das Wohl der Bürgerinnen und Bürger und um die Zukunft unserer Kinder

in Bockhorn. Und natürlich auch um Steuergelder, mit denen man sorgfältig und verantwortungsvoll umgehen muss.

Nach nunmehr 100 Tagen Karenzzeit als politisch engagierte Person habe ich mich entschlossen, der SPD beizutreten. Ich hoffe auch weiterhin auf das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger, nicht nur derer, die mich gewählt haben, und bedanke mich an dieser Stelle sehr dafür.

Für alle Belange und Sorgen in Bockhorn habe ich ein offenes Ohr und werde mein Bestes geben, diese in meiner politischen



Arbeit einzubinden und zu berücksichtigen. Sprechen Sie mich gerne an!

Christian Bergfeld neuer Vorsitzender Wahl zum neuen ersten Vorsitzenden des Ortsvereins Bockhorn

BOCKHORN. Am 23. Juni 2022 hatte der SPD-Ortsverein Bockhorn seine erste Mitgliederversammlung in diesem Jahr. Im Vordergrund dieser Versammlung standen die Neuwahlen des Vorstandes. Johann Helmerichs gibt nach 17 Jahren als erster Vorsitzender des Ortsvereins seinen Platz für einen neuen Vorstand frei. „Nicht nur die Spitze, der gesamte Vorstand muss sich verjüngen“ so die Aussage von Johann Helmerichs.

Der neue SPD-Vorstand des Ortsvereins Bockhorn setzt sich wie folgt zusammen: 1. Vorsitzender ist Christian Bergfeld. Seine Stellvertreter sind im „Doppelpack“ Thorsten Haupt und Jens Franzen. Schriftführer bleibt Matthias Ihmels. Die Kasse wird weiterhin von Wilma Helmerichs geführt. Als Beisitzer



gehören Klaus Tammen, Rainer Brunken, Dirk Heyne, Martina Oetken-Janssen und Friedhelm Franzen dem erweiterten Vorstand an.

Im Rahmen der Mitgliederversammlung konnten folgende Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft im SPD-Ortsverein Bockhorn geehrt werden. Main-

hard Wefer – 40 Jahre, Inge Wefer und Johann Helmerichs – 25 Jahre, Martina Oetken-Janssen und Christian Bergfeld – 10 Jahre.

Elektro • Heizung • Sanitär



Elektro Duden

Inh. Andreas Mannott
26340 Zetel-Bohlenberge • Horster Straße 74
☎ (0 44 53) 26 30 • www.elektro-duden.de

**Nähe ist
die beste
Versicherung.**

ÖFFENTLICHE
OLDENBURG

Finanzgruppe

HOLGER LOHSE
Steinhauser Straße 6
26345 Bockhorn
Tel. 0 44 53 / 7 11 22

53 Jahre kommunale Ratsarbeit

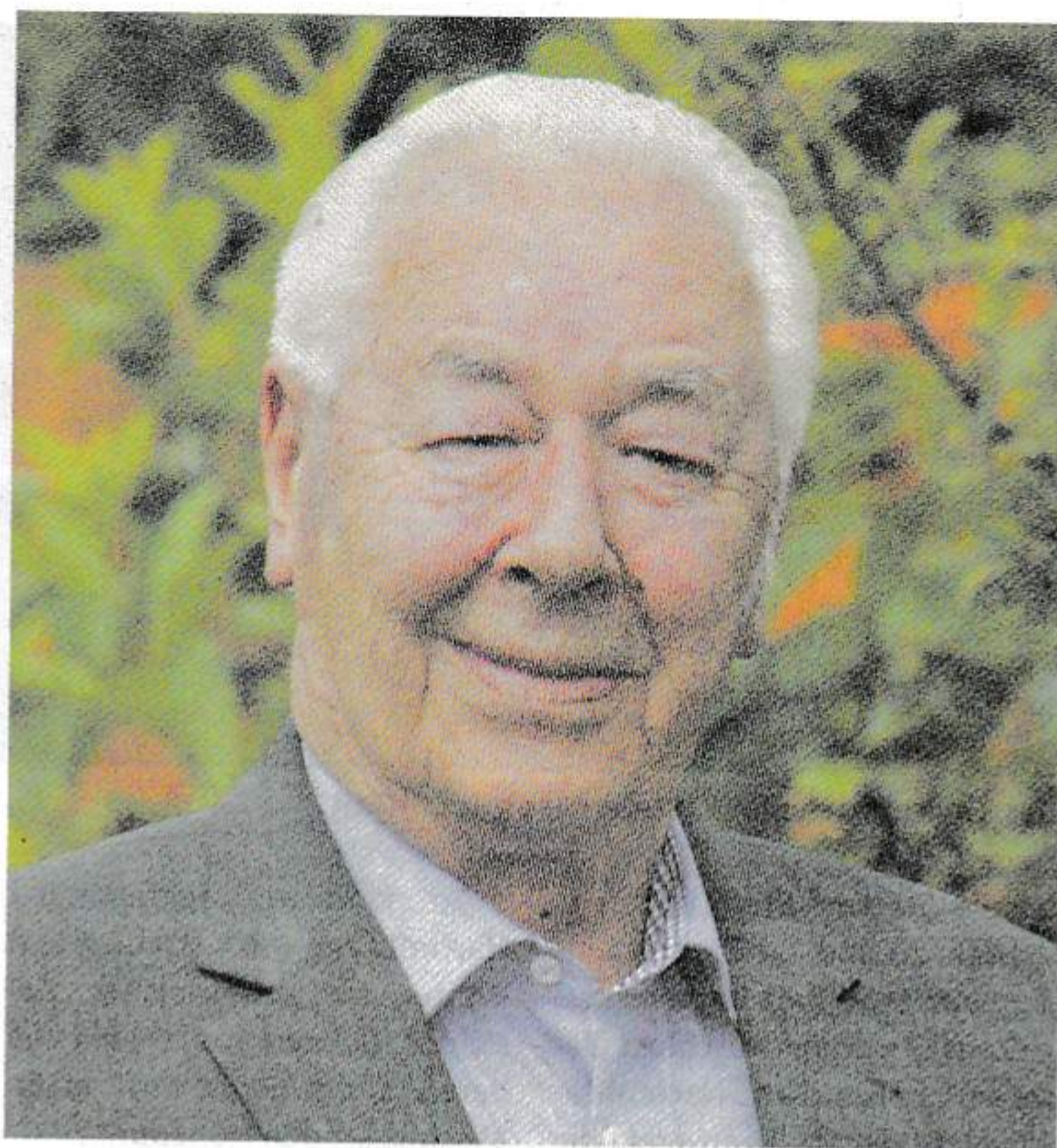
Diedrich Loers hat sich viele Verdienste zum Wohle der Gemeinde erworben

BOCKHORN. Diedrich Loers wurde 1934 in Bockhornerfeld geboren. Nach seiner Schulzeit absolvierte er eine Lehre zum Schmied.

1968, noch ist der Vietnamkrieg in vollem Gang, der Bürgerrechtler Martin Luther King wurde in Memphis erschossen und in Berlin toben die Studentenunruhen, wobei Rudi Dutschke angeschossen wurde. In diesem Jahr trat Diedrich Loers mit 34 Jahren der UWG in Bockhorn bei. Gleich im ersten Anlauf wurde er 1968 mit Walter Schlosser und Johann Kruse in den hiesigen Gemeinderat gewählt.

Durch die am 1. August 1977 in Kraft getretene niedersächsische Kreisreform wurde der Landkreis Friesland aufgelöst und die Gemeinden Bockhorn und Zetel sowie die Stadt Varel wurden in den Landkreis Ammerland umgegliedert. Dieses hatte zur Folge, dass Diedrich Loers am 1. November 1977 in den Kreistag Ammerland gewählt wurde. Dem gehörte er zwei Jahre an. Am 31. Dezember 1979 gingen Varel, Bockhorn und Zetel wieder an den Landkreis Friesland zurück. Somit endete sein Mandat im Landkreis Ammerland.

Am 1. Januar 1980 wechselte Loers in den Kreistag Friesland. In vielen Gesprächen schwärmt Diedrich Loers aber immer noch von seinen zwei Jahren im Kreistag Ammerland. Als gewähltes Mitglied vertrat Loers die Ge-



meinde Bockhorn im Kreistag Friesland bis zum Jahre 2001.

Im Oktober 1989, nach 21 Jahren als Ratsmitglied im Gemeinderat Bockhorn und als Mitglied im Kreistag Ammerland / Friesland, wird Loers das Bundesverdienstkreuz durch den Landrat Bernd Theilen verliehen.

Es sollte nicht unerwähnt bleiben, dass Diedrich Loers im Jahre 2000 sich von der UWG trennte und in den SPD Ortsverein Bockhorn eintrat, den er bis dato angehört.

Die Zwischenbilanz im Jahre 2001 zeigt, dass Diedrich Loers

schon 33 Jahre als Ratsherr in der Gemeinde Bockhorn tätig war. Davon war er 21 Jahre und 10 Monate als Mitglied im Kreistag Friesland tätig. Wenn wir die zwei Jahre Kreisarbeit im Ammerland hinzuziehen, kommt er auf eine Kreistagszeit von 23 Jahre!

Für zwei Wahlperioden, zwischen 2001 bis 2011, war Diedrich Loers nicht im friesischen Kreistag vertreten. Seit dem

1. November 2011 war er wieder als gewähltes Mitglied im Landkreis Friesland. Im November 2018 begeht Diedrich Loers sein 50-jähriges Rats- und Kreisjubiläum. Seine Amtszeit lief bis zum am 31. Oktober 2021, ganze 53 Jahre bis er in den wohlverdienten Ruhestand ging. In den zurückliegenden 53 Jahren hat sich Loers viele Verdienste zum Wohl unserer Gemeinde erworben. Beachtenswert ist auch, dass er immer wieder von der Bevölkerung in den Rat gewählt wurde!

EDV Aden
04453/939704

Aus seinen Erzählungen kann man immer wieder entnehmen, dass 53 Jahre Politik im Rat und Kreis ihm überwiegend Spaß gemacht haben und er dadurch körperlich und geistig fit geblieben ist. Nebenher war Loers noch Vorsitzender der Seniorengemeinschaft „Wi holt tosamen“. Damals wie heute setzt sich Diedrich Loers stark für die Belange älterer Mitbürger ein. Der SPD Ortsverein Bockhorn dankt auf diesem Wege Diedrich Loers für seinen stätigen Einsatz zum Wohle der Gemeinde Bockhorn.

**Abfluss verstopft? Rohrleitung dicht?
Hilfe in Sicht!**



Rohr- und Kanalreinigung

WÜBBENHORST

Saug- und Spülwagen
Rohrkamera

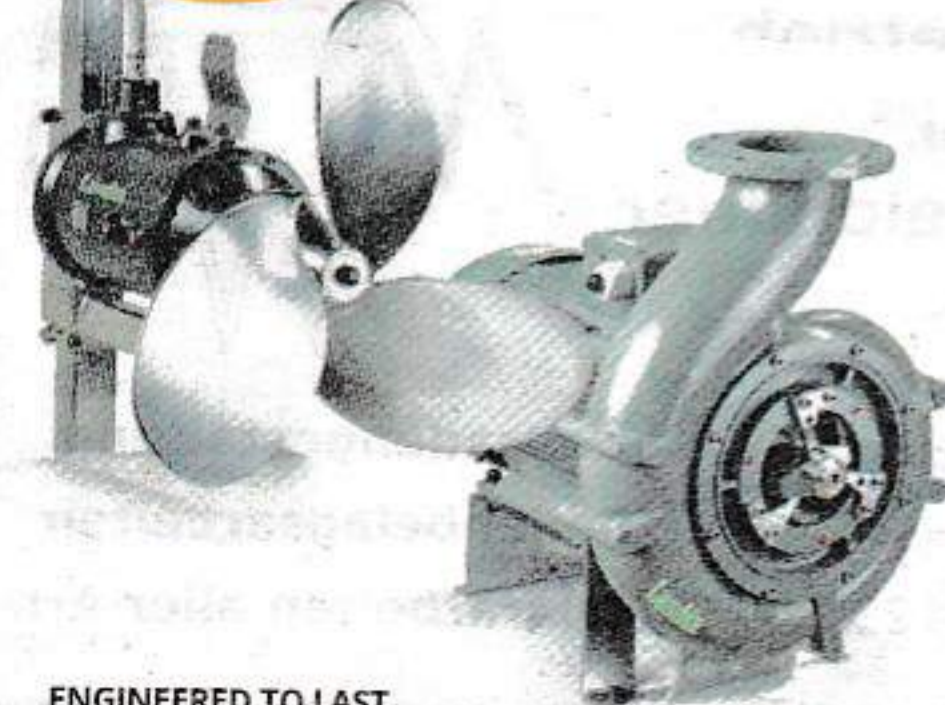


04453
97 98 28

www.rohrreinigung-wuebbenhorst.de

Pumpen und Rührwerke

für Biogas und
Abwasser



ENGINEERED TO LAST

Landia

Landia GmbH · Färberstrasse 2 · 26346 Zetel · landia.de

Summer in the City Vol. II

„Wi wüllt Spaaß hebben.“

ZETEL. Das Kinderfest des SPD-Ortsverein Zetel erlebte am 20. August 2022 bei strahlendem Wetter im Naturfreibad Zetel seine zweite Auflage.

Wie schon beim ersten Mal sollte es ein Fest für Jung und Alt sein und vor allem Freude bereiten. Dabei wurden wir diesmal vom „Feuerwehrspielmannszug Zetel/Neuenburg“ und dem „Schützenverein „Horsten e.V. 1950“ tatkräftig unterstützt.

Die Schützen boten als besondere Attraktion ein „Wett-schießen“ in ihrer mobilen Laserschießanlage an. Wohingegen der Spielmannszug zahlreiche Instrumente zum Anfassen und Ausprobieren bereitstellte. Daneben begeisterte der Feuerwehrspielmannszug die Besucher mit der Präsentation seiner Auftritte.

Gesunde Bewegung und Spannung versprach das klassische Torwandschießen und für Spaß am Genuss bereiteten



Das Kinderfest der SPD Zetel wurde gut besucht.

unsere „Bäcker“ Steffi und Jens Waffeln zu und leiteten die Kinder beim Stockbrot-Backen an.

Zum krönenden Abschluss dieses erlebnisreichen Nachmittages ehrte der Schützenverein die drei besten Schützen des Tages mit Medaillen für den dritten und zweiten Platz, sowie einem prächtigen Pokal für den ersten Platz.

So fand ein fantastischer Nachmittag mit strahlendem Wetter und ebensolcher Gesichter für etwa 100 Kinder und deren Eltern/Großeltern einen abschließenden Höhepunkt.

Wir bedanken uns beim Feuerwehrspielmannszug Zetel/Neuenburg und dem Schützenverein Horsten e. V. 1950 für die

tolle Unterstützung und hoffen, dass euer Engagement sich auch für euch gelohnt hat und im nächsten Jahr noch mehr Vereine eurem Beispiel nacheifern werden.

Wir freuen uns auf jeden Fall schon auf 2023, wenn es dann heißt „Summer in the City Vol. III“.



Die Laserschießanlage des Schützenvereins Horsten.



Pokal und Medaillen für die besten Schützen.

Malereifachbetrieb

**Michael
Weidhüner**



Feldhorn 68
26340 Zetel

Tel.: 04453-486172

Fax: 04453-486173

Mobil: 0172-4500429

**Fassadengestaltung
Bodenbelagsarbeiten
Malerarbeiten aller Art**

www.mmw-zetel.de • Email: m.m.weidhuener@web.de

Koch & Stark
Klärtechnik

Kleinkläranlagen

- Neubau
- Nachrüstung
- Wartung

Fett-/Ölabscheider

Pumpenstationen

Friedeburger Straße 3
26340 Zetel

Tel. 04452-708311

Fax 04452-708312

www.kochundstark.de

Infos zur Landtagswahl am 9. Oktober 2022

Wahlbenachrichtigungen werden verteilt

In den nächsten Tagen werden die Bezirksvorsteher, die Wahlbenachrichtigungen für die Landtagswahl am 9. Oktober 2022 verteilen. Insgesamt sind in der Gemeinde Zetel ca. 9.900 Bürgerinnen und Bürger aufgerufen, den neuen niedersächsischen Landtag zu wählen.

Wahlberechtigt zur Landtagswahl am 9. Oktober 2022 sind Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes, die am Wahltag

- das 18. Lebensjahr vollendet haben,
- seit mindestens drei Monaten den Wohnsitz (Hauptwohnsitz) in Niedersachsen haben oder sich dort gewöhnlich aufhält und
- nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen ist.

Wer bis zum 18. September 2022 keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, möge sich bitte umgehend mit dem Bürgerbüro der Gemeinde Zetel in Verbindung setzen.

Briefwahl

Wer nicht bis zum Wahltag am 9. Oktober 2022 warten möchte, kann bereits ab sofort sein Wahlrecht per Briefwahl ausüben.

Der Antrag kann bei der Gemeinde Zetel schriftlich (s. Rückseite der Wahlbenachrichtigung) oder mündlich gestellt werden. Der Antrag kann u. a. auch durch Fax (04453-935-277) oder E-Mail (wahlen@zetel.de) gestellt werden. Eine telefonische Be-



© Wolfgang Mücke | stock.adobe.com

antragung oder eine Beantragung per SMS oder Apps wie z. B. „WhatsApp“ ist nicht zulässig. Wird der Antrag mit der Post an die Gemeinde gesendet, muss er ausreichend frankiert sein.

Briefwahlbüro öffnet am 19. September 2022

Das „Briefwahlbüro“ wird wieder im Bürgerbüro der Gemeinde Zetel eingerichtet. Hier besteht ab dem 19. September 2022 während der bekannten Öffnungszeiten die Möglichkeit, die Briefwahlunterlagen persönlich zu betragen bzw. abzuholen. Darüber hinaus wird auch die Möglichkeit bestehen, direkt vor Ort sein Wahlrecht ausüben zu können.

Die Frist für die Beantragung von Briefwahlunterlagen für die Landtagswahl am 9. Oktober 2022 endet am 7. Oktober 2022 um 13.00 Uhr. In begründeten

Ausnahmefällen ist eine Beantragung am Wahltag bis 15.00 Uhr möglich.

Einteilung der Wahlbezirke

Die Gemeinde Zetel hat für die Landtagswahl am 9. Oktober 2022 folgende Wahlbezirke eingerichtet:

- 101 – Zetel I (Ost)
MGH „Zeteler Kaffeehaus“
- 102 – Zetel I (West)
Grundschule Zetel
- 103 – Zetel II
IGS Zetel (Mensa)
- 104 – Zetel III Herz-Jesu-Kirche Zetel – Pfarrheim
- 105 – Zetel IV
Kindergarten Südenburg
- 106 – Bohlenberge I
GS Bohlenberge (Raum 1)
- 107 – Bohlenberge II
GS Bohlenberge (Raum 2)
- 108 – Bohlenbergerfeld
Dorfcafé Bohlenbergerfeld
- 109 – Zetel V
Feuerwehrhaus Zetel

- 110 – Neuenburg I
Gaststätte Neuenburger Hof
- 111 – Neuenburg II
Grunds. Neuenburg (Raum 1)
- 112 – Neuenburg III
Feuerwehrhaus Neuenburg
- 113 – Astederfeld
Grunds. Neuenburg (Raum 2)

Die Einteilung der Wahlbezirke und die dazugehörigen Wahlräume sind identisch mit der Einteilung zu den vergangenen Wahlen im September 2021 bzw. Mai 2022.

Aufgrund der nach wie vor im Zusammenhang mit dem Corona-Virus bestehenden Schutz- und Hygienemaßnahmen steht das St.-Martins-Heim auch diesmal nicht als Wahllokal zur Verfügung. Das Wahllokal für den Wahlbezirk 104 „Zetel III“ wird sich daher nochmals im Pfarrheim der kath. Kirchengemeinde im Birkenweg befinden.

338.

Zeteler Markt

**Ältester und bekanntester Jahrmarkt
Oldenburg-Ostfrieslands**

05. bis 07. und 09. November 2022

Samstag 05. November
15.00 Uhr Markteröffnung

Sonntag 06. November
18.00 Uhr Mit Pauken und Trompeten

Montag 07. November
ab 14.00 Uhr Familientag
15.00 Uhr Seniorennachmittag
21.00 Uhr Brillantfeuerwerk

Mittwoch 09. November
Traditioneller Vieh- und Pferdemarkt
mit Grünkohlessen

www.zeteler-markt.de

Wir beraten Sie nach Ihren individuellen Bedürfnissen!

- Alten- & Krankenpflege
- Hilfe für behinderte Menschen
- Persönliche Beratung
- Palliative Versorgung



*Für unsere Bürger
im Einsatz!*



Bohlenberger Str. 31
26340 Zetel

0 44 53 - 30 21

SIEMTJE MÖLLER

Mitglied des Deutschen Bundestages

Friesland ■ Wilhelmshaven ■ Wittmund

■ BERICHT AUS BERLIN



© Joyfull | dreamstime.com

*Liebe Bürgerinnen
und Bürger,*

Sommer, Sonne, Sonnenschein – so einfach ist es in diesem Jahr in der parlamentarischen Sommerpause leider bei weitem nicht. Uns beschäftigt nach wie vor der russische Angriffskrieg auf die Ukraine und die damit verbundenen Herausforderungen und Einschränkungen die sich für die Bundesrepublik ergeben. Insbesondere die Bedeutung des Konflikts für den Energiesektor treibt uns alle um. Energieunabhängigkeit, Versorgungssicherheit und das Einsparen von Gas sind dabei nur einige Schlagworte, die uns derzeit tagtäglich begegnen.



dass die deutsche Versorgungssicherheit im Bereich Energie unter anderem durch ein LNG Terminal in Wilhelmshaven gestärkt werden soll. Das bedeutet für uns als gesamte Region, dass wir künftig ein wichtiger Grundpfeiler bei der Energieversorgung Deutschlands sein werden.

Der Strukturwandel und die Entscheidung die Kohlekraftwerke in absehbarer Zeit vom Netz zu nehmen haben bereits den Weg dafür geebnet, dass Wilhelmshaven künftig zur Dreh-

scheibe für erneuerbare Energie wird. Die Mittel aus dem Strukturstärkungsgesetz helfen auf diesem Weg und schieben viele wichtige und innovative Projekte in der gesamten Region an.

Der russische Angriffskrieg hat den Zeitplan auf dem Weg zur Energieunabhängigkeit jedoch deutlich gestrafft und noch einmal deutlich gemacht, dass wir uns von Gaslieferungen aus Russland unabhängig machen müssen. Anfang des Jahres hat Deutschland 55 Prozent seiner Gaslieferungen aus Russland bezogen. Kriegstreiber Russland ist damit der bis dato größte Gaslieferant der Bundesrepublik.

Mit den jetzt geplanten und bereits angeschobenen Projekten

im Bereich LNG kann es jedoch gelingen die russischen Lieferausfälle zu kompensieren und uns unabhängiger zu machen von russischen Gaslieferungen. Ich bin daher unserem niedersächsischen Energieminister Olaf Lies sehr dankbar, dass er und sein gesamtes Haus sich einsetzen und an der schnellen Umsetzung und am Bau der deutschen LNG Terminals arbeiten. Der erste Rammschlag in Wilhelmshaven ist bereits erfolgt und ich bin zuversichtlich, dass wir bereits zum Jahreswechsel erste ausbleibende Gasimporte so ausgleichen können.

Der Deutsche Bundestag hat Ende Mai zudem das LNG-Beschleunigungsgesetz beschlossen, um den schnellen Bau und die Inbetriebnahme der deutschen LNG-Terminals zu ermöglichen. Mit dem Gesetz können bestimmte Verfahrensschritte bei der Genehmigung der Terminals beschleunigt werden. Die Genehmigungsverfahren und die damit verbundenen Auflagen sollen sich an den EU-Minimalstandards orientieren. Wir hoffen, dass sich ein solches Verfahren bewährt und Schule macht. Denn wir alle wissen es: Viele Bauvorhaben, die dringend benötigte Infrastruktur schaffen, verzögern sich, weil die Genehmigungsverfahren sich in

EDV Aden
04453/939704

Die Energieversorgung Deutschlands ist in großem Maße von der sich verändernden sicherheitspolitischen Lage betroffen. Bundeskanzler Olaf Scholz hat in seiner Rede in einer Sondersitzung des Deutschen Bundestages im Februar angekündigt,

Malerarbeiten

Tapezierarbeiten

kreative Wandgestaltung

Fußbodenarbeiten

Schimmelpilzerkennung
und -bewertung
(TÜV-geprüft)

Glaserarbeiten

Sonnenschutz
(Vertikalanlagen und Rollos)

Insektenschutz
(Fliegengitter)

**MALERFACHBETRIEB
Ammermann GbR**

Weißemoorstr. 20 · 26345 Bockhorn
Tel. 04453 71378 · Fax 04453 988440
ammermann.malerfachbetrieb@t-online.de
www.maler-ammermann.de

Landcafé Astederfeld

Kleines Antikcafé auf ehemaligem Bauernhof
direkt am Badesee

Öffnungszeiten:

Ganzjährig nur auf Anmeldung

Inh. Ella Weiner-Neumann · Baasenmeerstraße 6 · 26340 Astederfeld
Telefon 04452-918856 · www.ferienhof-friesland.de



die Länge ziehen. Mit dem LNG-Beschleunigungsgesetz schaffen wir nun einen Präzedenzfall, der hoffentlich dazu dienen kann die Verfahren zu verschlanken. In meinen Augen stellt das Gesetz nicht nur sicher, dass der Bau der Terminals schnellstmöglich vorankommen kann und wir so mit dem LNG Terminal auch die Energiedrehscheibe Wilhelmshaven weiterentwickeln können, sondern ist ein weiterer Meilenstein auf dem Weg der uns zu einer Zukunftsregion für Energie und Umwelt macht. Wir sichern mit dem Bau für die Zukunft

gute Arbeitsplätze in der Region und machen uns gleichzeitig von Russland unabhängig!

Klar ist aber auch, dass LNG nur eine Brückentechnologie sein kann. Ziel ist und bleibt neben der Energieunabhängigkeit eben auch die Versorgung mit erneuerbaren Energien.

Bereits 2020 habe ich daher gemeinsam mit Olaf Lies den Runden Tisch Wasserstoff ins Leben gerufen an dem auch etliche regionale und überregionale Betriebe beteiligt sind.

Ziel dieses Runden Tisches war es, die Unternehmen zu verknüpfen, die in Wilhelms-

haven und Umgebung im Bereich Wasserstoff schon aktiv waren bzw. es werden wollten, um so Standortvorteile herauszustellen und gemeinsame Projekte auf den Weg zu bringen sowie Wilhelmshaven und die Region als attraktiven Standort für erneuerbare Energien und alles was mit Wasserstoff zu tun hat zu entwickeln.

Aus der Mitte der Unternehmen hat sich inzwischen das Energy Hub/Port of Wilhelmshaven als Initiative gegründet, welche genau diese Ziele verfolgt und dies in einer gemeinsamen dena Studie hat unter-

suchen lassen. Für Olaf und mich war und ist klar: Es braucht das Zusammenspiel von Industrie und Politik, um die Region voranzubringen und ich glaube heute sagen zu können: Das ist uns gelungen!

Ich bin trotz allem überzeugt: Wir werden auch diese Herausforderungen gemeinsam stemmen. Genießt nun trotz allem die (hoffentlich sonnigen) Spätsommertage und bleibt munter!

Solidarische Grüße
Eure

Siewtje Höller

Einblasdämmung Vorteile und Einsatzmöglichkeiten

ZETEL. Einblasdämmstoffe sind günstig, unkompliziert zu verarbeiten und vielfältig anwendbar.

Die Potenziale der Einblasdämmung für den Klimaschutz sind beachtlich: Die unkomplizierte und kostengünstige Dämmtechnik verbessert die Gebäudeeffizienz sowohl im Neubau als auch im Bestand – wobei sie sich gerade in komplizierten Situationen zu bewähren weiß. Dieser Einsicht folgend, förderte die Niederlande schon ab der Energiekrise 1974 die Kerndämmung zweischaliger Außenwände. Im Norden Europas kommt dieser Wandaufbau auf einen Anteil von etwa 30 Prozent, in den Niederlanden liegt er sogar über 60 Prozent. In unserem Nachbarland erzwingt heute das zur Neige gehende Groninger Erd-

gasfeld den bestmöglichen Gebäudewärmeschutz. Nur ein sehr niedriger Heizenergieverbrauch erschließt die Möglichkeit, das versiegende Heizgas bzw. das Ende des fossilen Zeitalters durch erneuerbare Energien zu ersetzen. Die vorhandene Kerndämmung unterstützt die Wirkung der Außendämmung, indem die verfüllte Luftschicht ihre Kaltluft-Hinterströmung verhindert.

In Deutschland dauerte es hingegen einige Zeit, bis sich die Einblasdämmung zu etablieren begann. Was auch an der Baumystik mit ihren wandernden Taupunkten und Belüftungsregeln lag, die neben der Innendämmung auch diese smarte Dämmtechnik problematisierte. Die Ergebnisse einer Studie belegen: Die Einblasdämmung birgt für die energetische

Ertüchtigung von Steildächern, Flachdächern Außenwänden und Kellerdecken im Wohngebäudebestand ein erhebliches CO₂-Einsparpotenzial von über 59 Mio. Tonnen pro Jahr, was den Treibhausgasausstoß aus der Raumheizung um 25 Prozent senken würde. In der Regel amortisiert sich eine Einblasdämmung binnen zehn Jahren.

Die Einbaumöglichkeiten einer Einblasdämmung beschränken sich keineswegs nur auf Außenwände, sondern lassen sich in folgende Hauptgruppen aufteilen:

- teil- oder ungedämmte Sparrenzwischenräume;
- alle flach geneigten Dächer über Dachböden, z.B. Binderdächer;
- Abseitenräume mit meist ungedämmten Bodenflächen;

- belüftete Flachdächer mit Umbau zum Kombi-Dach (UK-Dach plus Dämmfüllung im Belüftungsraum);
- Spitzböden mit Kehlbalckenlagen (häufig noch völlig ungedämmt);
- Hohlräume in Holzbalkendecken (oft von Kaltluft durchströmt);
- Obergeschossdecken unter nicht ausbaubaren Dächern;
- fehlende oder dünne Füllungen (Sand, Schlacke) zwischen den Lagerhölzern der Dielung bei Kellerdecken;
- Kriechkeller mit nur dünnem Trittschallschutz auf der Decke;
- Gebäudetrennwände von Reihen- und Mehrfamilienhäusern sowie
- zweischaliges Mauerwerk mit Luftschicht.

Offsetdruck
Digitaldruck
Textildruck
Lasergravur
Stick

B Oskar Berg
DRUCK UND MEDIEN

Lange Straße 10 Tel. 04453 9820-0
26345 Bockhorn www.druckerei-berg.de

FLEUROP bringt's

Sieben
FloristMeisterBetrieb

Hauptstraße 3
26340 Zetel
www.BlumenSieben.de

Telefon 04453/3039
Fax 04453/485870
www.JochenSieben.de

Mit dem Fahrrad zu unseren Nachbarn in Ostfriesland

ZETEL/NEUENBURG. Der SPD-Gemeindeverband Zetel-Neuenburg veranstaltete am Sonntag, 14. August 2022 wieder seine jährliche, schon traditionelle Fahrradtour mit Gästen und interessierten Bürgern.

Nach der Begrüßung am Senfpott in Neuenburg durch Jens Kamps und Gerhard Rusch machten sich dann über 50 Radfahrer bei fast tropischen Temperaturen auf den Weg zu den ostfriesischen Nachbarn.

Die rund 40 km lange Route, ausgearbeitet von Ingo Logemann, führte die Teilnehmer vorbei an der Moorschäferei im Spolsener Moor und dem Lenger Meer zum Gründerhaus nach Bentstreek am Schweinebrücker Weg 1 zur ersten Pause. Hier weihten Jobst Küker und Fieke Moldenhauer die Friesen in die Geschichte des Hauses aus der Zeit der Moorkolonisierung ein. Außerdem gab es Hinweise auf zukünftige Veranstaltungen an diesem geschichtsträchtigen Ort:

■ Sonntag, 11. September 2022: Tag des offenen Denkmals®

■ Sonntag, 27. November 2022: Adventsmarkt „He kummt“

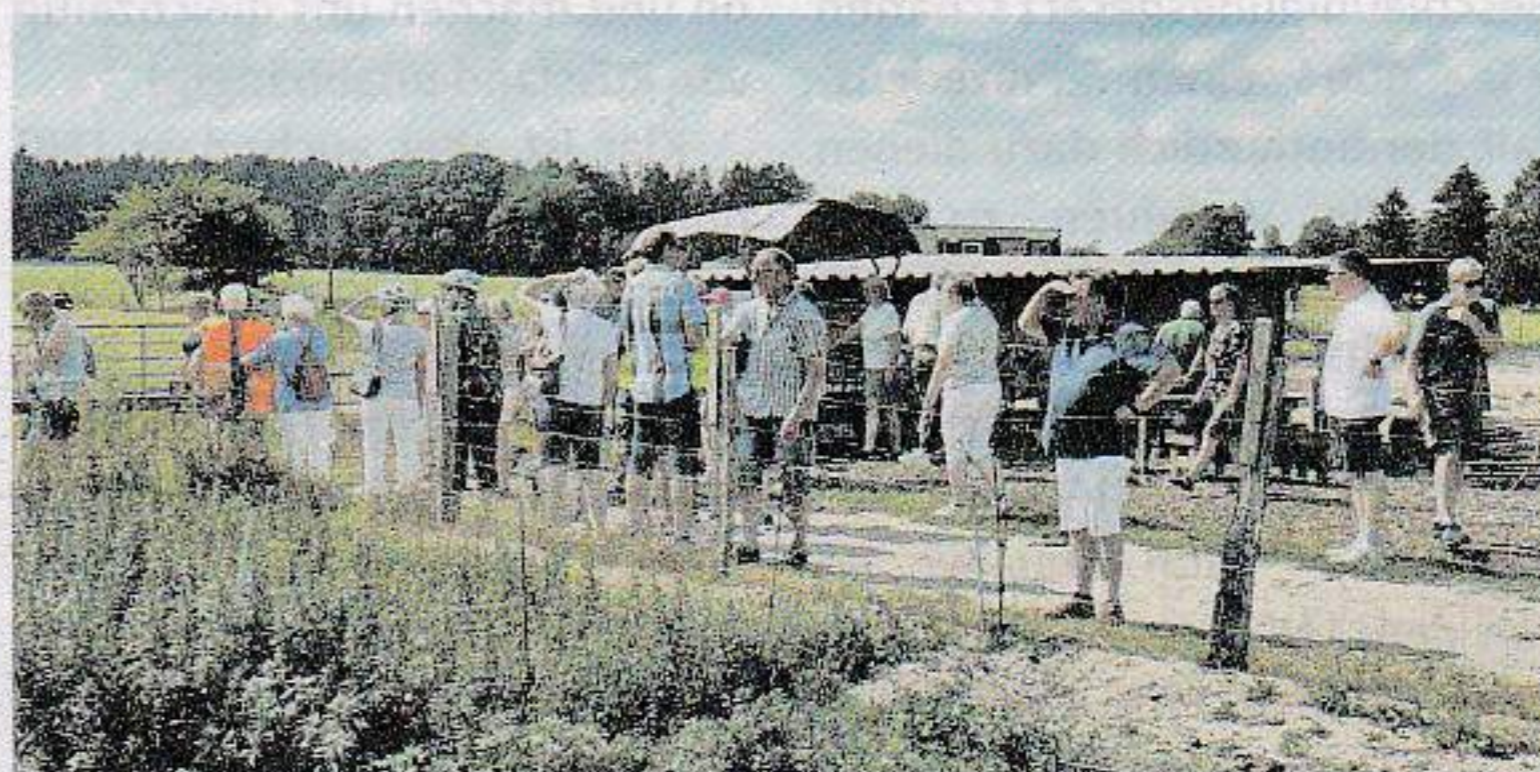
■ Sonntag, 21. Mai 2023: Internationaler Museumstag

■ Sonntag, 6. August 2023: „Gründertag“

Weitere Informationen unter www.gruenderhaus-bentstreek.de

Hier verteilte Jens Kamps an die Teilnehmer eine Nussmischung mit dem Namen „Friesenfutter“ der Firma Meienburg, so dass es gestärkt weitergehen konnte.

Das nächste Ziel war Janines Hofladen, Grenzstraße 1 in Bohlenbergerfeld. Janine Dirks zeigte den staunenden Radfahrern, dass man nicht nur Eier von glücklichen Hühnern, die sie auf ihrem Hof hält, erwerben kann, sondern auch Produkte von Charolais-Rindern, Bunten Bentheimer Schweinen sowie andere Leckereien aus eigener Produktion – ganz zu schweigen von den leckeren Marmeladen. Weitere



Beeindruckend war das vielfältigen Angebot von Janines Hofladen.



„Grenzerfahrung“ der Radfahrgruppe beim Grenzgraben „Heete“.

Informationen unter www.janines-hofladen.de.

Nach der Kaffee- und Kuchenpause im Dorf-Café des Schulmuseums in Bohlenbergerfeld führte der Weg wieder über die ostfriesische Grenze vorbei am Wasserwerk Kleinhorsten zum Hofladen von Hillers in Horsten. Hier wurden die Teilnehmer mit Sitzplätzen im Schatten und gekühlten Melonenscheiben durch Eckhard Hiller überrascht.

In der letzten Etappe ging es über den Grenzgraben „Heete“ durch die Zeteler Marsch, um den Zeteler Esch „umzu“ zum Kleintierzüchterhaus in Osterende.

Hier wurden die Radler durch Peter Finke und Mitgliedern des KBV Zetel-Osterende empfan-

gen und mit gegrillten Köstlichkeiten und verschiedensten Salaten versorgt. Informativ trug danach Jens Hullmeine mit einer PowerPoint-Präsentation zur Geschichte des KBV Osterende zu einem gelungenen interessanten Tag bei. Bei unterhaltsamen Gesprächen endete hier die Tour.

Alle waren sich einig, dass es eine „rund um“ gelungene Veranstaltung war. Dazu trug aber auch bei diesen hohen Temperaturen die gute Getränkeversorgung an der Route durch Sabine, Gerhard und Matthias Rusch bei.

Für 2023 hat Ingo Logemann bereits Ideen für eine neue Tour, die vermutlich wieder im Zeitraum Juli/August stattfinden wird.



Der erste Halt beim Gründerhaus in Bentstreek.

Pflasterarbeiten

Drainage

Entwässerung

Kellerabdichtung

Garagenhofbau

QUALITÄT SEIT 1988



WÜBBENHORST
STRASSENBAU GMBH

Ahmstr. 5 · Wilhelmshaven · Tel. 044 21 / 20 36 06
www.wuebbenhorst-strassenbau.de

UDO KAMPS

Bedachungen aller Art

- Dachsanierung
- Isolierung
- Bauklempnerei
- Reparaturarbeiten
- Photovoltaik
- Flachdachsanierung

Telefon: 04453/978001
Telefax: 04453/978052

Klein-Schweinbrück 32c
26340 Zetel

SPDqueer Weser-Ems

Gründung der Arbeitsgemeinschaft für Akzeptanz und Gleichstellung

WESER-EMS. Die Arbeitsgemeinschaft für Akzeptanz und Gleichstellung im Bezirk Weser-Ems (abgekürzt SPDqueer Weser-Ems) hat sich am 26. Juni 2021 in Oldenburg gegründet. Der Gründung ging ein Aufruf per E-Mail voraus, auf den sich ca. 50 Genoss*innen gemeldet hatten. Auf der Gründungsversammlung wurden Janina Furchert (Friesland) und Olaf Janßen (Oldenburg) als paritätische Doppelspitze zu den Vorsitzenden gewählt. Zu stellvertretenden Vorsitzenden sind Beate Stammwitz (Leer) und Marcel Niemann (Cloppenburg) gewählt worden.

Um die künftige Zusammenarbeit innerhalb der SPDqueer Weser-Ems zu planen und zu strukturieren, traf sich die AG am 2. Oktober 2021 zu einer Klausur in Oldenburg. Mit unserem Gast Nico Kerski vom Queeren Netzwerk Niedersachsen (QNN),



dem Dachverband der queeren Gruppen und Vereine in Niedersachsen, haben wir uns über die aktuelle Situation der queeren Community austauschen können.

In zwei anschließenden Workshops fand ein Austausch über die Motivation, Erwartungen und Ziele der Mitglieder innerhalb

der SPDqueer statt und es wurden Themen, organisatorische Punkte und konkrete Aktionen der AG diskutiert und vereinbart.

Unsere Kernziele für die kommenden zwei Jahre sind, uns nach und nach in allen Unterbezirken als AG vorzustellen und uns mit Genoss*innen vor Ort

über queere Themen auszutauschen, sowie mit den lokalen SPD-Gliederungen zusammen auf allen Christopher-Street-Days (CSD) im Nordwesten Präsenz zu zeigen. Das Thema „Queeres Leben auf dem Land“ stellen wir in den Mittelpunkt unserer Arbeit.

Nachgefragt: Wo ist die Radwegebeleuchtung?

ZETEL/NEUENBURG. Bereits vor einigen Jahren hat die SPD/FDP-Gruppe einen Antrag auf Beleuchtung des Radweges zwischen den Ortsteilen Zetel und Neuenburg gestellt. Da sich der Radweg entlang der Landesstraße befindet, ist die Landesstraßenbaubehörde einzubinden. Nach den Abstimmungsgesprä-

chen stellte sich heraus, dass bestimmte Auflagen in Bezug auf Anzahl und Ausgestaltung der Lampen zu erfüllen sind. Auch für die Erdverkabelung muss wegen des vorhandenen Baumbestandes ein kostenintensiveres Verfahren gewählt werden.

Der ursprüngliche Kostenrahmen war dadurch nicht mehr

zu halten. Jetzt muss überlegt werden, wie die Maßnahme, ggf. auch unter Einwerbung von Fördermitteln, umgesetzt werden kann. Die ursprünglich bereits zurückgestellten Haushaltsmittel sind nach drei Jahren aus dem aktuellen Haushalt herausgefallen, da mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde.

Die SPD/FDP-Gruppe hat einen Antrag auf weitere Befassung mit dem Thema gestellt, da wir das Projekt nach wie vor für wichtig halten. Insbesondere in der dunklen Jahreszeit ist eine Beleuchtung aus Sicherheitsgründen sehr sinnvoll. Die SPD bleibt hier am Ball!

KASOL
Schädlingsbekämpfung
staatlich geprüfter Fachbetrieb

Objektbetreuung
Prävention
Befallsmanagement
Monitoring

Kundendienst
04453-4839973

Dachsanierung?

Wir beraten Sie gerne!

LONECKE TRAUCO
www.lonecke.de • 04453 93280 Bauen · Wohnen · Garten

Starokonstantinov – Ukraine

Nächster Hilfstransport der Gemeinde Zetel startet am 23. 9. 2022



STAROKONSTANTINOV. Die Bilder zeigen das letzte Rettungseinsatzfahrzeug, welches noch bei unserem letzten regulären Hilfstransport vor Ort im Einsatz war.

Das war 2012 und wir wollten es ersetzen, was ja leider scheiterte. Die Fahrzeuge die ich beschafft hatte erhielten dann unsere polnische Patengemeinde Szczyrk. Mir hat das Herz geblutet, als ich seinerzeit auch die übrigen Hilfsgüter nicht unserem Krankenhaus, sondern einer anderen Destination in der Ukraine übereignen musste. Nur ein kleiner Teil wurde durch eine Mittelsperson, aus persönlicher Verbun-

denheit, unserem Krankenhaus übereignet.

Die Bilder sollen nur verdeutlichen wie groß das Gefälle von unseren allgemeinen Standards zu den Realitäten in manchen unserer Nachbarländer ist.

Die Bilder stammen aus Friedenszeiten. – Man kann sich daher vielleicht vorstellen, wie es nun zu Kriegszeiten in weiten Teilen des Landes bestellt ist, um die Versorgung der Bevölkerung.

Zurzeit versorgt das kleine Starokonstantinov 5000 binnenvertriebene Landsleute – Respekt! Wir werden am 23. September 2022 mit unserem nächsten

Hilfstransport nach Starokonstantinov starten. Daumen drücken, dass alles glatt geht! Geld-



spenden nimmt die Gemeinde Zetel entgegen, auf Wunsch auch gegen Spendenquittung: Landessparkasse zu Oldenburg, IBAN: DE10 2805 0100 0054 4062 02, BIC: SLZODE22XXX, Verwendungszweck: Starokonstantinov – Ukraine. Für Sachspenden bitte mit mir Verbindung aufnehmen: Gerhard Rusch, Krogkamp 21, 26340 Neuenburg, Tel. 04452/7805.



Der Notfallkoffer

„Gerechte und sinnvolle Politik umsetzen“

BOCKHORN. Moin, mein Name ist Jens Franzen und ich bin 32 Jahre alt.

Meine Freizeit verbringe ich am liebsten mit meiner Frau, meinen Zwillingen und als aktives Mitglied bei der Freiwilligen Feuerwehr.

Dies brachte mich auch dazu, für den Rat der Gemeinde Bockhorn zu kandidieren. In diesem bin ich seit dem 1. November 2021 Mitglied und darf bei den Fachausschüssen Schul-, Jugend-, Kultur-, Sportausschuss sowie Ordnungs-/Feuerschutzausschuss mitwirken. Es ist eine sehr interessante und abwechslungsreiche Arbeit, da man sich in viele unterschiedliche Themenbereiche einarbeiten muss, um sinnvolle Entscheidungen treffen zu können.

Aktuelle Projekte sind z. B. der Neubau der Kindertagesstätte

Bockhorn, die Kindertagesstätte sowie die Grundschule Grabstede werden erweitert und die Grundschule in Bockhorn wird für das Ganztagsangebot ab 2026 zur Dreizügigkeit ausgebaut. Das Budget der Feuerwehr, sowie eine Satzungsänderung über Aufwandsentschädigung für Funktionsträger der Feuerwehren wurde im Rat bewilligt. Es ist toll mitzuerleben, wie politische Weichen gestellt werden und sich unsere Gemeinde weiterentwickelt. Mein Ziel ist eine gerechte und sinnvolle Poli-



tik umzusetzen, um für unseren Kindern eine nachhaltige und sichere Zukunft zu schaffen, denn Kinder sind unser höchstes Gut.

Grill- u. Partyservice
mit Zeltverleih

KUCK

26345 Bockhorn
Tel. 04453/71956
Hd. 0174/4756934
e-mail: jens-kuck@t-online.de



Rund um die Uhr bei uns einkaufen

luebben-zetel.de



Ein Abend mit Robert Kreis

36. Kleinkunstabend des SPD-Ortsverein Zetel im Vereenshuus Neuenburg

NEUENBURG. Nach zweijähriger Pandemie-Pause findet endlich wieder ein Kleinkunstabend in gewohnter Tradition statt.

Wieder einmal ist Robert Kreis zu Gast. Mit seinem Programm „Ein Abend mit Robert Kreis“ wird er seine Gäste in das musikalische Kabarett der 1920er und 1930er Jahre entführen.

Wer dabei sein möchte, für den hebt sich am Freitag, 30. September 2022 um 20.00 Uhr der Vorhang im Vereenshuus zu Neuenburg, Urwaldstraße 37, 26340 Neuenburg.

Einlass wird ab 19.00 Uhr sein. Die Karte ist für 25 € zu erwerben.

Reservierungsanfrage (und Zahlungsmodalitäten) über Jens Kamps – 0170 2948442 – täglich ab 17.30 Uhr.

Weiterführende Informationen sowie den Flyer zum Klein-

kunstabend finden Sie auch auf der Internetseite der Gemeinde Zetel unter Veranstaltungen:

www.zetel.de/regional/veranstaltungen/ein-abend-mit-robert-kreis-909004322-20930.html?naviID=0



Ein wenig Hintergrund-information

Robert Kreis gilt als der Pate des Kabarett der 1920er und 1930er Jahre und begeistert seit fast fünf Jahrzehnten als Entertainer, Kabarettist und Pianist sein Publikum generationsübergreifend immer wieder aufs Neue. Der Kreis ist ein Gesamtkunstwerk! Ein großartiger Klavier-Humorist, ein begnadeter Erzähler und ein glänzender Unterhalter. Er beweist, dass es auch in den heutigen Zeiten noch den Künstler gibt, für den Wortwitz, Schlagfertigkeit und Charme keine Fremdwörter sind. So wird jedes Gespräch, jeder Auftritt, jede Veranstaltung mit ihm zu einem unvergesslichen Ereignis. Er ist ein Unikum im allerbesten Sinn. Ob man ihn privat oder auf der Bühne erlebt, er hat die

Fähigkeit, sich so gut zu platzieren, dass sich alle Kompassnadeln in seine Richtung drehen – und dass ohne jegliche Allüren und mit der Fähigkeit, sich auch selbst auf die Schippe zu nehmen. Die Presse schreibt: Einen solchen Allround-Entertainer zu finden, der nie verletzend auftritt und dennoch den Schalk im Nacken hat; einen Conférencier, der mit einfachsten Mitteln das Publikum fesselt und begeistert – ist in der heutigen oft flachen Unterhaltung wahrhaft keine leichte Aufgabe. Robert Kreis und sein im wahrsten Sinn epochales Kabarett. Er weiß herrrrlich viel vom Lebensgefühl der 20er und wenn er seine Perlen vorträgt, staunt man, wie wenig Staub sie angesetzt haben, wie scharfsinnig, witzig und wunderbar ironisch sie sind.

Bauplätze vergeben

Häuslebauer stehen in den Startlöchern

ZETEL. Trotz schwieriger gewordener Rahmenbedingungen durch gestiegene Bauzinsen und reduzierte Fördermöglichkeiten gibt es Bauwillige, die in dem neuen, sehr naturnahen Baugebiet „Bullenweide“ am Ortsrand von Zetel ein Haus errichten möchten.

Die Verlosung der Baugrundstücke durch den Verwaltungsausschuss ist bereits erfolgt und die Bewerberinnen und Bewerber haben Bescheid erhalten. Einige wenige Bauplätze sind noch verfügbar.



Das Besondere an dem Baugebiet ist die energetische Ausrichtung. Bereits lange vor dem Bekanntwerden einer potenziellen Gaskrise hat der Zeteler Rat beschlossen, auf einen Gasanschluss durch die EWE zu verzichten und ausschließlich auf alternative Heizungsformen zu setzen. Was im letzten Jahr noch als außergewöhnlich und innovativ galt, ist heute bereits die logische Konsequenz der weltpolitischen Entwicklungen.

So schnell können sich die Zeiten ändern!

Energieausweise · Rauchmelder



Roland Schubert
Schornsteinfegerbetrieb



Pohlstraße 2 · 26340 Zetel · Telefon 04453 489482

Wir wissen Ihre Immobilie zu schätzen!

IRPS-BORCHERS

IMMOBILIEN

bewerten · verwalten · verkaufen · vermieten

Ihr qualifizierter Immobilien-Sachverständiger

www.irps-borchers-immobilien.de

Kontakt: Tel. 04453 / 486768 · post@ibo-immo.de

„Nee, watt ist dat schön ...!“

... oder die Ortskernsanierung 0.5 in Neuenburg



Mythos Lindenhof – ein Beispiel für eine perfekte Sanierung.

NEUENBURG. Als zugezogener Niederrheiner oder wie die Hiesigen gerne sagen „Ruhrpott-Rocker“, darf ich das mal so sagen. – Dabei stelle ich mir vor, dass der Ausspruch so klingt, wie ihn seiner Zeit Jürgen von Manger als „Adolf Tegtmeier“ gesagt haben würde.

Ja, die Ortskernsanierung läuft schleppend und uninspiriert. Mit wenigen Ausnahmen und die sind nicht einmal alle im Sanierungsgebiet.

Schärfen wir erst einmal den kulinarischen Blick! Urwaldhof, Vorburger Hof, Neuenburger

Hof und Mythos Lindenhof. Alle prima in Schuss und Mythos Lindenhof ist ein wirklich gelungenes Beispiel für eine perfekte Sanierung. Zudem kann man dort gut speisen und freundlicher Service ist inklusive.

Dem (ehemaligen) Albrechthaus wird endlich wieder Leben eingehaucht. Benötigt die Gemeinde Zetel irgendwo Unterkunft oder Abstellraum? – Alf Hauken ist oft derjenige, der helfen kann und sich nicht lange bitten lässt.

Nun entsteht hier im Albrechthaus eine (temporäre) Er-



Der neugestaltete Schlossgarten.

weiterung der Schloss-Kindertagesstätte. Am 15. September 2022 soll der Betrieb starten. Das wird sportlich.

Die Gestaltung des Schloss-Parks erreicht die erste Ziellinie. Unter dem Motto: HEREINSPAZIERT! – organisieren die Landfrauen der Friesischen Wehde und der Gewerbeverein Neuenburg die Einweihung des neugestalteten Schlossgartens gemeinsam mit der Gemeinde Zetel ein buntes Treiben im und ums Schloss. Gewerbetreibende, Kulturschaffende und Vereine aus Neuenburg sorgen dabei am

Sonntag, 11. September 2022, im Zeitfenster von 11.00 bis 17.00 Uhr für das leibliche Wohl und gute Unterhaltung.

Nicht im Sanierungsgebiet und dennoch in der Wiederherstellung und Gestaltung:

Und dann gibt es noch Menschen, die einen langen Atem haben und nicht müde werden Schritt für Schritt zu gestalten und erhalten:

Der Elisenhof erstrahlt in neuer Pracht und ist bewohnt. – Noch steckt viel Arbeit in dem Projekt, aber Günter Möhlmann



Beim ehemaligen Albrechthaus tut sich etwas.



Hier entsteht der Spielbereich für die Kinder.

Albert Hobbie

Tischlerei · Bestattungen

Ohrbült 6 · 26340 Zetel

Tel. 044 53 - 26 22 · Fax 044 53 - 64 58

Mobil 0175 - 401 03 51

E-Mail: info@albert-hobbie.de

www.albert-hobbie.de

TAPKEN
ENERGIEKONZEPTE

| Energieausweise & Fördermittel
 | Energetische Baubegleitung
 | Vor-Ort-Beratung
 | Hydraulischer Abgleich

Urwaldstr. 37

26340 Zetel

Tel 04452 31 49 999

info@energieberater-friesland.de

www.energieberater-friesland.de



Der Elisenhof erstrahlt auch schon in neuem Glanz.



Sanierungsarbeiten der Rutteler Mühle.

wird das schon richten. – Auch das Gelände umzu ... da bin ich sehr zuversichtlich.

Und manchmal muss jemand von „Außen“ kommen. – Florian

Topp hat das Ensemble „Rutteler Mühle“ erworben und die Gestaltung und Sanierung nicht auf die lange Bank geschoben. Es ist im beeindruckend prach-

vollem Werden. Es wird ein Hingucker und hoffentlich auch wirtschaftlich ein erfolgreiches Gesamtwerk.

Drücken wir die Daumen, dass diese Beispiele weitere Menschen inspirieren und unser schönes Neuenburg noch ein wenig schöner machen.

Notstand im Heizungskeller

Mit Heizungsscheck und hydraulischem Abgleich zum Energiesparen

FRIESLAND. Die Versorgungskrise spitzt sich zu, Energiesparen ist das Gebot der Stunde. Ein Heizungsscheck legt Optimierungspotenziale offen und gewährleistet die sparsame, umweltschonende Funktion der gesamten Heizungsanlage.

Reduzierte Gaslieferungen aus Russland, steigende Energiepreise und das Inkrafttreten des europäischen Notfallplans: Die Versorgungskrise spitzt sich zu, Energiesparen ist das Gebot der Stunde. Um die Energieversorgung im kommenden Winter und darüber hinaus sicherzustellen, plant die Bundesregierung bereits eine Reihe neuer Regelungen. Für mehr Energieeffizienz im Gebäude lohnt sich schon jetzt ein Blick in den Heizungskeller.

Denn: 55 Prozent aller Heizungsanlagen in Deutschland sind älter als 15 Jahre und werden nicht regelmäßig gewartet. Um Energie zu sparen, braucht es

nicht immer gleich ein Anlagentausch. Ein Heizungsscheck legt Optimierungspotenziale offen und gewährleistet die sparsame, umweltschonende Funktion der gesamten Heizungsanlage.

Bevor der Winter kommt – drei Vorteile eines Heizungsschecks und hydraulischen Abgleichs:

1. Energie sparen durch optimierten Anlagenbetrieb

Lediglich jede fünfte Heizungsanlage in Deutschland ist optimal eingestellt und dimensioniert. Dies führt dazu, dass knapp 80 Prozent aller Anlagen in Mehrfamilienhäusern zu hoch eingestellt sind und mehr als 40 Prozent im Sommer sowie im Winter durchlaufen. In der Praxis bedeutet ein solch ineffizienter Anlagenbetrieb einen rund 10 Prozent höheren Energieverbrauch. Ein Heizungsscheck gibt Auskunft darüber, wie effizient eine Anlage läuft und ob ener-

getische Verbesserungen möglich sind. Wärmeerzeuger und smarte Thermostate sollten bestenfalls optimal aufeinander abgestimmt sein. Nur wenn das gewährleistet ist, kann die Heizung effizient arbeiten.

2. Kosten senken durch geringeren Verbrauch

Laut einer aktuellen Prognose werden die Heizkosten für eine durchschnittliche, 70 m² große Wohnung 2022 gegenüber 2021 um bis zu 61 Prozent für Öl und 77 Prozent für Gas steigen. Da 85 Prozent der Energiekosten im Haushalt auf den Wärme- und Wasserverbrauch entfallen, können optimierte Heizungsanlagen einen erheblichen Beitrag zur Kosteneinsparung für Vermieter und Mieter leisten. Durch einen effizienteren Anlagenbetrieb werden beispielsweise stabile Raumtemperaturen besser aufrechterhalten und

unnötiger Wärmeverlust vermieden. Ein Heizungsscheck oder auch hydraulischer Abgleich liefert die benötigten Ansatzpunkte für dessen Optimierung.

3. Emissionen reduzieren und CO₂-Abgabe minimieren

Seit 2021 wird in Deutschland ein Preis für CO₂-Emissionen erhoben. Für die Abgabe für Emissionen von Wohngebäuden wird ein Stufenmodell eingeführt, das die Kosten zwischen Mietenden und Vermietenden aufteilt: Je schlechter die Energiebilanz eines Wohngebäudes ist, desto höher ist der Kostenteil, der von den Vermietenden zu tragen ist. Ein Heizungsscheck gibt Auskunft über den energetischen Zustand einer Heizungsanlage und zeigt auf, durch welche Maßnahmen sich der Energieverbrauch und damit die CO₂-Emissionen eines Gebäudes reduzieren lassen.

BOSCH
Service



Wir sorgen dafür,
dass sie mobil bleiben

2 Firmen
ein Name

**Holger
Warnken**

Am Geeschendam 4
26345 Bockhorn
Tel.: 04453- 98 99 62

Email: kfzwarnken@t-online.de



Wir machen ihr
Reisemobil autark

VELOVILLE
Persönlich und einzigartig

utopia velo

Regional Center

idwork
it works!

NÖRWID
Fahrräder für Velosofen

Mit dem **ergotec**-Scanner
zum idealen Fahrrad.

BERT STROJE

Urwaldstraße 3 · 26340 Zetel-Neuenburg

Tel. 04452/918047

www.stroje.bike

Der Melkstand in Schweinebrück

ZETEL. Lange Jahre liegt der alte Melkstand aus den 60er des letzten Jahrhunderts am Bahnweg in Schweinebrück schon brach.

Der verwirrende Artikel der Nordwestzeitung vor einiger Zeit, in dem von einer Molkerei in Schweinebrück die Rede war, ist leider ohne jede Rücksprache mit der Gemeinde erfolgt und basiert auf der allgemeinen Pressemitteilung der Architektenkammer Niedersachsen.

Das Gebäude mit den umliegenden Flächen, die als Ausgleichsflächen für Baumaßnahmen dienen, befindet sich seit etlichen Jahren im Eigentum der Gemeinde Zetel. Oft wurde bereits über eine sinnvolle Nachnutzung des Gebäudes, das zu verfallen drohte, diskutiert.

Nun fand sich unter Leitung von David Heimann im August letzten Jahres eine Arbeitsgruppe aus Mitgliedern verschiedener Interessengruppen und Parteien, die ergebnisoffen Ideen für eine Entwicklung des Gebäudes sammelten. Da kam gerade der Wettbewerb LANDMARKEN der Architektenkammer Niedersachsen recht. Es



wurde beschlossen, an diesem Wettbewerb teilzunehmen und das Projekt „Melkstand“ wurde ausgewählt.

Dadurch werden fünf Orte in Niedersachsen in den nächsten Jahren durch raffinierte architektonische Eingriffe eine besondere Strahlkraft erhalten.

So entstehen auf Borkum ein neues „Tor zum Watt“, in der Nemitzer Heide ein barrierefreier Erlebnissteig, im Wintersportort Altenau werden die Besucher in das Gefühl des Skispringers beim Absprung versetzt, in Rhumspringe wird die Magie der Rhumequelle und in Zetel wird ein alter Melkstand zur Landmarke in Szene gesetzt.

Inspiriert wurde das Projekt „Landmarken“ durch die Landschaftsrouten in Norwegen, bei denen touristisch interessante Landschaftsorte durch architektonische Interventionen sicht-

barer gemacht wurden. Der von der Architektenkammer Niedersachsen initiierte interdisziplinäre Realisierungswettbewerb wird begleitet durch das Niedersächsische Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz. Außerdem haben sich an der Auswahl der fünf Orte das Ministerium für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz sowie das Ministerium für Wirtschaft und das Ministerium für Bundes- und Europaangelegenheiten beteiligt. Finanziert wird das Projekt durch Fördermittel des Landes und des Bundes im Rahmen der ZILE-Richtlinie.

Melkstand Schweinebrück in Zetel

Wie erweckt man einen alten Melkstand im kleinen Ort Zetel in der friesischen Geest zum Strahlen und positioniert ihn

gleichzeitig als Lernort? Dieser komplexen Aufgabe stellten sich sechs Teams aus ganz Deutschland. Dabei erhielt der Entwurf des Teams Dittel Architekten, Stuttgart mit Heuschneider Landschaftsarchitekten, Rheda-Wiedenbrück den ersten Preis und ein Preisgeld in Höhe von 4000 Euro. Die Idee zeichne sich durch „die Gestaltqualität, die Konsequenz und die sensible Formensprache des Entwurfes aus, der eher leise Töne anschlägt und dadurch einer Aneignung des Themas Landwirtschaft auf authentische Weise entspricht“, so die Jury und vermittele damit eine „poetische Atmosphäre.“



Aden

04453/939704

IHLE Landschaftsarchitekten, Weimar mit ARTUS.ATELIER, Erfurt (Innenarchitektur) und Müller, Erfurt (Kommunikationsdesign) wurden für ihr Projekt „Bahnsteig Melkstand“ mit dem zweiten Preis ausgezeichnet, „das innen wie außen umfangreiche Ideen zur Nutzung und Geschichte des Ortes bietet“, so die Begründung der Jury. Das Team erhält ein Preisgeld von 3000 Euro.

Hier finden Sie zum Download die beiden Präsentationsfolien aus der Jurysitzung zu den Siegerentwürfen für den Melkstand: <https://myshare.uni-osnabrueck.de/d/f162de38231a4044b540/>

Die SPD/FDP Gruppe wird die weitere Entwicklung dieses innovativen Projektes intensiv begleiten und dabei immer die Finanzierbarkeit – auch für die Zukunft – im Auge behalten.

Alarmierend
SICHER!

Überwachungskameras
Einbruchmeldetechnik
Funkalarmanlagen
Beratung, Installation & Service

IHR TECHNIKEINRICHTER

media@home STADTLÄNDER

Stadtlander GmbH HiFi-TV-Video
Jakob-Borchers-Straße 3 • 26340 Zetel
T 04453/48 98 40 • stadtlander-online.de

Kurt Grimm

Straßen- und Tiefbau GmbH

Zusätzlich bieten wir
Stubbenfräsen und
Planierarbeiten
mit Laserhobel an.



Zollweg 28 • 26340 Zetel
Tel. 04452/9 198640 • Fax 04452/9 198641
Mobil 01 77 / 7 85 45 69



www.maschinelle-pflasterverlegung-grimm.de



Willkommen im Team:
Mitglied werden
in der SPD!

Informationen
SPD-Büro
St. Annenstr. 2
26441 Jever
Tel. 04461 - 7485215
E-Mail spdfriesland@gmail.com